**Naturwissenschaftlicher Verein**

**für das Fürstentum Lüneburg von 1851 e. V.**

Wandrahmstraße 10, 21335 Lüneburg

Referat Studienfahrten: Ulrike von Seelen

**Studienfahrt Nr. 2 / 2025**

**Tagesfahrt zu Hereon und zum Elbschifffahrtsmuseum**

**Leitung: Dr. Rolf-Dieter Aye**

**Termin: Mittwoch, 07. Mai 2025**

**Preis: Mitglied: 63 €**

**Nichtmitglied: 73 €**

**Geplanter Fahrtverlauf**

**08:45 Abfahrt Parkplatz Kurpark  
09:00 Abfahrt Bahnhof  
09:50 Ankunft bei Fa. Hereon (früher GKSS) in Geesthacht  
10:00 - 12:30 Besuch des Unternehmens:**

* **Überblick über das Hereon nebst Gelände (Präsentation ca 30 Minuten, mit Fragen ca. 45 Minuten) Beginn ca. 10 Uhr morgens**
* **Pause mit Kaltgetränken**
* **Präsentation Wissenschaftler, evtl. zwei Themen, insgesamt ca. 90 Minuten**

**13:00 - 14:30 Mittagspause im Café Koch in Tesperhude  
(Kuchen + Getränk im Fahrtpreis inbegriffen)**

**14:45 Abfahrt mit unserem Bus nach Lauenburg  
15:00 – 16:45 Besuch des Elbschifffahrtsmuseum mit Führung durch den  
 Maschinenkeller**

**17:00 Abfahrt nach Lüneburg**

**17:40 Ankunft in Lüneburg**

**Tagesfahrt zu Hereon und zum Elbschifffahrtsmuseum**

Wir wollen bei einer eintägigen Studienfahrt **am Mittwoch, dem 7. Mai 2025** zuerst das   
Helmholtz-Zentrum hereon GmbH in Geesthacht (früher GKSS), und dann – nach einer mittäglichen Pause im Café Koch in Tesperhude - das Elbschifffahrtsmuseum in Lauenburg besuchen.

Hereon ist ein deutsches Großforschungszentrum, das – auf höchstem wissenschaftlichen Niveau - in seinen Aktivitäten breit aufgestellt ist, und seinen Hauptsitz in Geesthacht hat.  
Ein Schwerpunkt bei Hereon ist die Klima- und Küstenforschung, und darauf wird auch – nach einem allgemeinen Überblick über die Gesamtaktivitäten und das Werksgelände - der Fokus bei unserem Besuch am 7. Mai Besuch liegen, wenn uns von Wissenschaftlern ein Einblick in ihre Forschungstätigkeit gegeben wird..

Am Nachmittag wollen wir in Lauenburg das Elbschifffahrtsmuseum besuchen, in dem – mit hervorragender Museumspädagogik - in einer interaktiven Ausstellung unter dem Motto „Mensch-Modell-Maschine“ ein Einblick gegeben wird, wie sich die Flussschifffahrt und der Schiffbau mit ihren schweren Arbeits- und Lebensbedingungen in den letzten 1000 Jahren entwickelt haben.   
Ein besonderer Anziehungspunkt ist die "Schatzkammer der Schiffsabtriebe" im Gewölbekeller des Museums. Hier können wir bei einer Führung Dampfmaschinen und Dieselmotoren unterschiedlicher Bauarten bestaunen und diese Schiffsantriebe auch in Bewegung sehen. Diese Sammlung ist in ihrer Art einzigartig in Deutschland.

10.Januar 2025

Dr. Rolf-Dieter Aye